

An abstract painting on the left side of the page, featuring vertical bands of color. From top to bottom, the colors transition from yellow to orange, then red, and finally green. A dark, vertical line runs through the center of these colored bands. The background of the entire page is a light, textured beige color.

GALERIE MAGNET

**DIE KLASSISCHE
MODERNE IN KÄRNTEN**

GALERIE MAGNET

**DIE KLASSISCHE
MODERNE IN KÄRNTEN**

KÄRNTNER KUNST DES 19. UND 20. JAHRHUNDERTS

DIE KLASSISCHE MODERNE IN KÄRNTEN

KÄRNTNER KUNST DES 19. UND 20. JAHRHUNDERTS

Ausstellungen

INTERNATIONALE MESSE FÜR KUNST UND ANTIQUITÄTEN
WIENER HOFBURG
9. - 17. November 2002
+ 43 0664 / 100 5110

GALERIE MAGNET
A-9100 Völkermarkt, Hauptplatz 6
20. November - 12. Dezember 2002
Tel. + 43 (0)4232 / 2444-15
magnet@galeriemagnet.com

GALERIE MAGNET
A-1010 Wien, Himmelpfortgasse 12
14. Dezember 2002 - 11. Januar 2003
+ 43 (0)1 / 513 10 59
antiquariat.magnet@surfeu.at

www.galeriemagnet.com

„Ich fange zu malen an, zag oder tollkühn.“ Franz Wiegele

Mit Engagement und gewohnter Sorgfalt hat sich die Galerie Magnet im heurigen Herbst der Kärntner Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts verschrieben. Das Schwergewicht der Schau liegt auf Werken der klassischen Moderne - derzeit ein wichtiges Thema im Kulturbetrieb vor Ort. Quasi als „Preview“ für eine umfassende Ausstellung, die voraussichtlich im Jahr 2004 mehrere Museen und Galerien Kärntens bespielen wird, repräsentiert die Zusammenstellung Wilfried Magnets erst in der Wiener Hofburg, anschließend daheim in Völkermarkt einen Überblick charakteristischer Arbeiten der neu zu entdeckenden Kärntner Künstler.

Der Bruch mit dem ästhetisch schönen Schein des Jugendstils, die traumatischen Erfahrungen im ersten Weltkrieg, wirtschaftliche und politische Krisen, verbunden mit den Wechselfällen individueller Schicksale ließen nach dem Zerfall der Donaumonarchie eine völlig neue geistesgeschichtliche Atmosphäre entstehen. Nach 1918 verliert Wien als Metropole kulturellen Lebens mehr und mehr seine Bedeutung: der städtischen Überfeinerung müde, von pekuniären Sorgen in Anspruch genommen, suchen viele Künstler und Intellektuelle in ländlichen Gegenden innere und äußere Ruhe. Auch - besonders - in Kärnten; ob da geboren oder wahlbeheimatet - formulieren kreative Feurgeister Positionen der Erneuerung.

Bereits um 1910 hatten junge österreichische Künstler in Zusammenschlüssen wie Neukunstgruppe oder Hagenbund gegen die Dogmen der Akademie protestiert. Die Rezeption der Studien alter Meister, der Geschehnisse in Paris - dem Mekka der Moderne - die Begegnung mit früh-expressionistischen Tendenzen von Kokoschka oder Schiele, Kontakte und Konfrontationen mit Künstlerfreunden (und -feinden) und Wissenschaftlern der Zeit (wie Grimschitz, Demus oder Tietze), das durch einschneidende Erlebnisse während Kriegsdienst, Internierung, Verschüttung bewusstere und dem Leben zugewandte Selbstverständnis, wenig später auch Anton Koligs Werkstatt-Idee ließen in Kärnten ein prosperierendes Klima von Austausch und Variationsbreite entstehen. Die dreißiger Jahre dann brachten die wohlbekannten Schatten und Veränderungen; der zweite Weltkrieg riß durch Exil, Not und Tod Zäsuren in sämtliche Biographien.

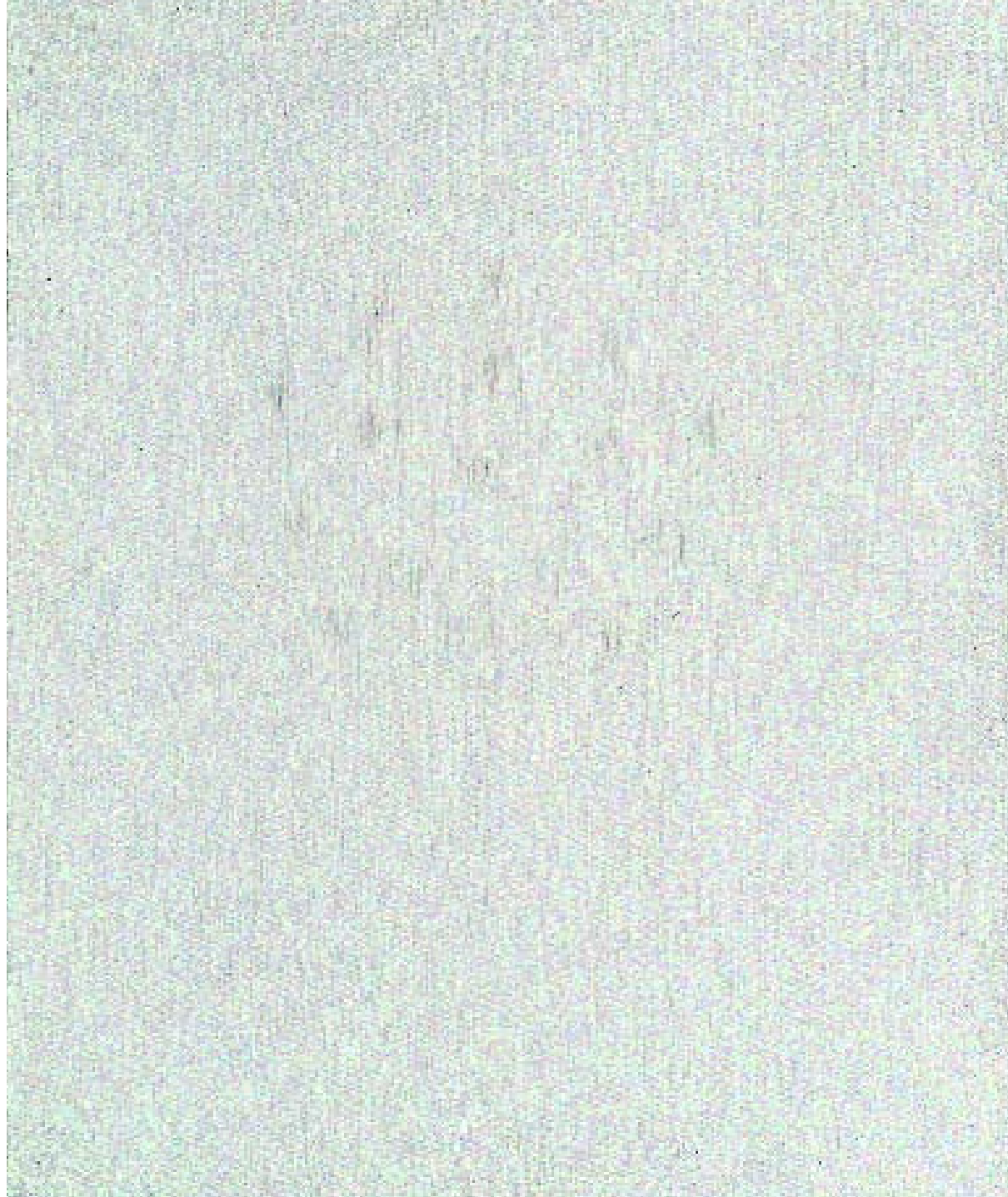
Den künstlerischen und privaten Beziehungsgeflechten des Nötscher Kreises - Sebastian Isepp, Franz Wiegele, Anton Kolig, später aus der Schülergeneration Gerhart Frankl und Anton Mahringer - stehen große Einzelgängerpersönlichkeiten wie Herbert Boeckl und Werner Berg gegenüber. Die Wege der Villacher Arnold Clementschitsch und Ludwig Heinrich Jungnickel, der früh Verstorbenen wie Jean Egger, Felix Esterl und Stefan Pichler wollen nachvollzogen werden, die zeitgeprägten Blickwinkel von Karl Truppe und Switbert Lobisser rekonstruiert.

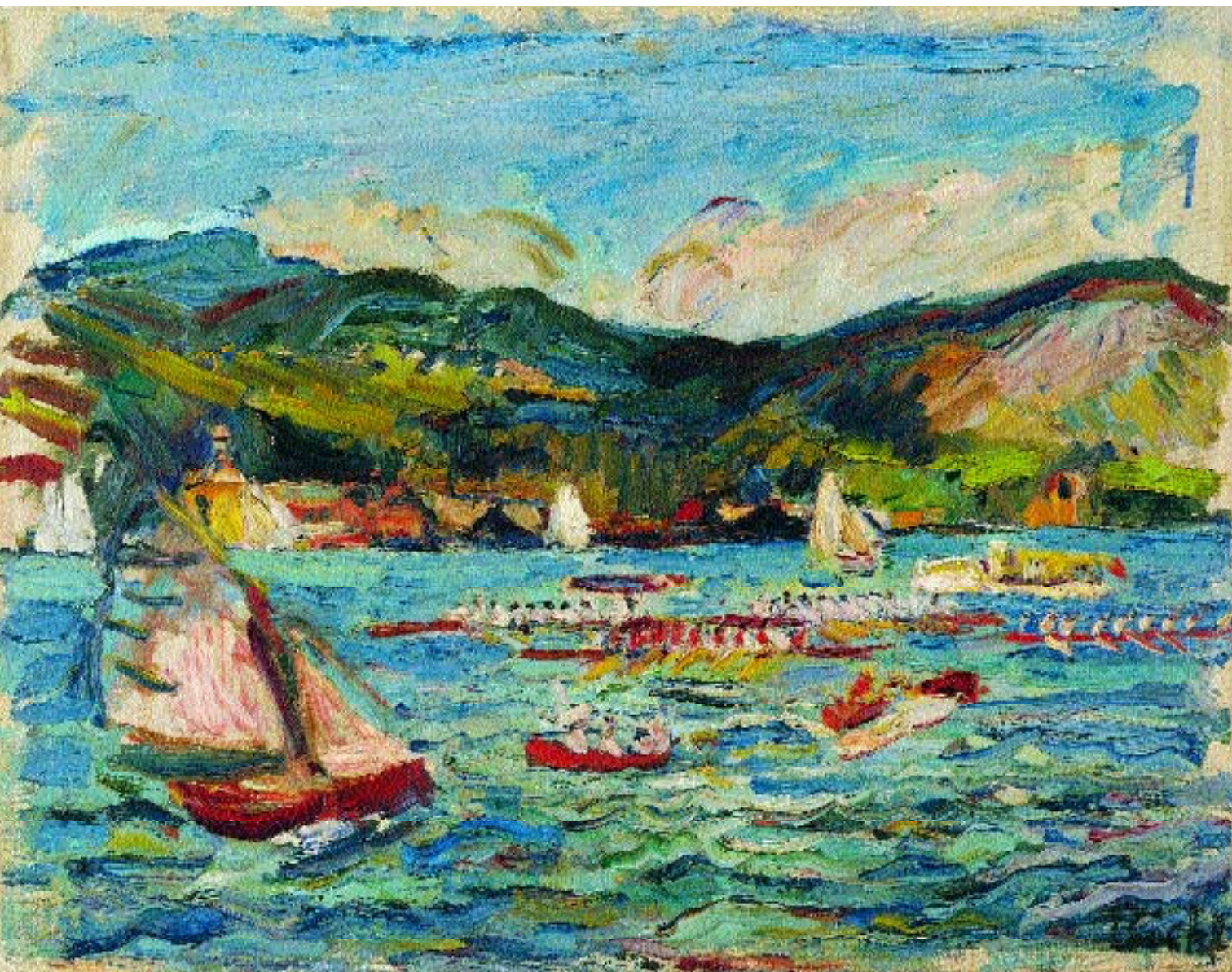
Diese Künstler sowohl in Relation zueinander als auch in den Kontext der österreichischen und europäischen Kunstgeschichte zu stellen, die divergenten Auffassungen, starken Individualismen und Intentionen zu beschreiben; von ihrer unterschiedlichen Etablierung vor, während und nach dem nationalsozialistischen Regime zu berichten und die mehrheitlich schwierigen Einzelschicksale zu beleuchten, wird den Kunsthistorikern in nächster Zukunft mehr als genug Aufgaben bescheren. Erst in den letzten Jahren wurden Archivbestände, schriftliche Quellen, Fotodokumente konsequent aufbereitet, entstanden Werkkataloge, wurden biographische Einzelheiten verifiziert.

Die eindrucksvolle Konzentration künstlerischen Potentials in ihrer Gesamtheit und deren intensiver Output im Kärnten der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts findet ihre Fortsetzung in den Debüts großer Zeitgenossen wie Maria Lassnig, Kiki Kogelnik und Arnulf Rainer.

„Und ich male weiter, so ins Blaue und vor mich hin, als wäre ich ein Junger (und bin doch so alt!), bis es genug ist.“ Anton Kolig

Hans Bischoffshausen (1927 - 1987)
„Erscheinung“, 1965
Dispersion und Zellzement auf Leinwand, 46 x 38 cm
rückseitig: signiert, datiert und gewidmet





Herbert Boeckl (1894 - 1966)
Regatta am Würthersee, 1926
Öl auf Leinwand, 49 x 62 cm
signiert, WK 83



Boeckl 19

Herbert Boeckl
Kreuzbergl, 1919
Öl und Deckfarben, 43 x 31 cm
signiert und datiert



Herbert Boeckl
Kathreiner Kogel, 1950
Aquarell, 38,5 x 56,5 cm
Best.: Maria Boeckl

Werner Berg (1904 -1981)
Linde und Wintersonne, („Winter“), 1969
Öl auf Leinwand, 100 x 35 cm
signiert, WV 872

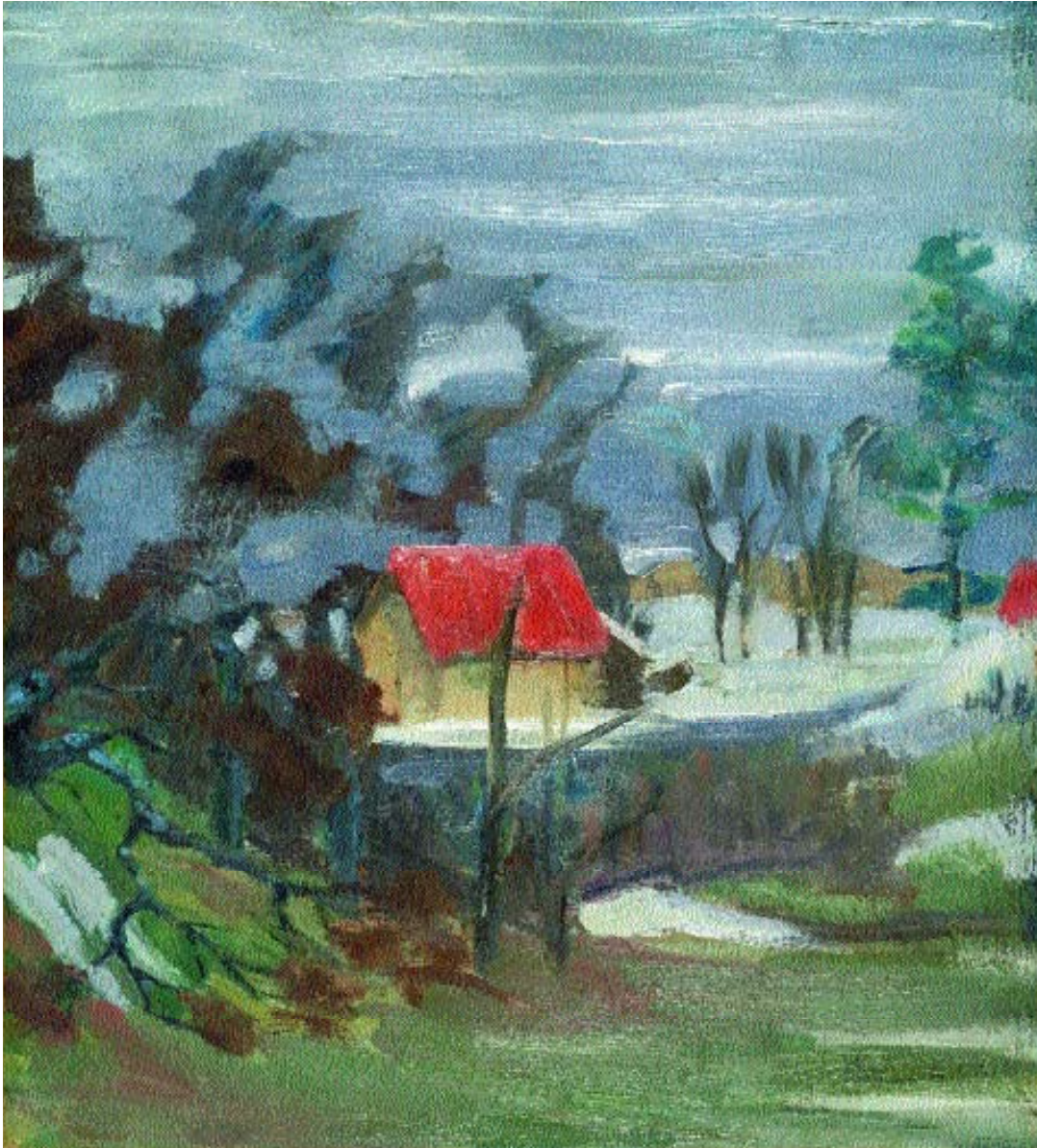




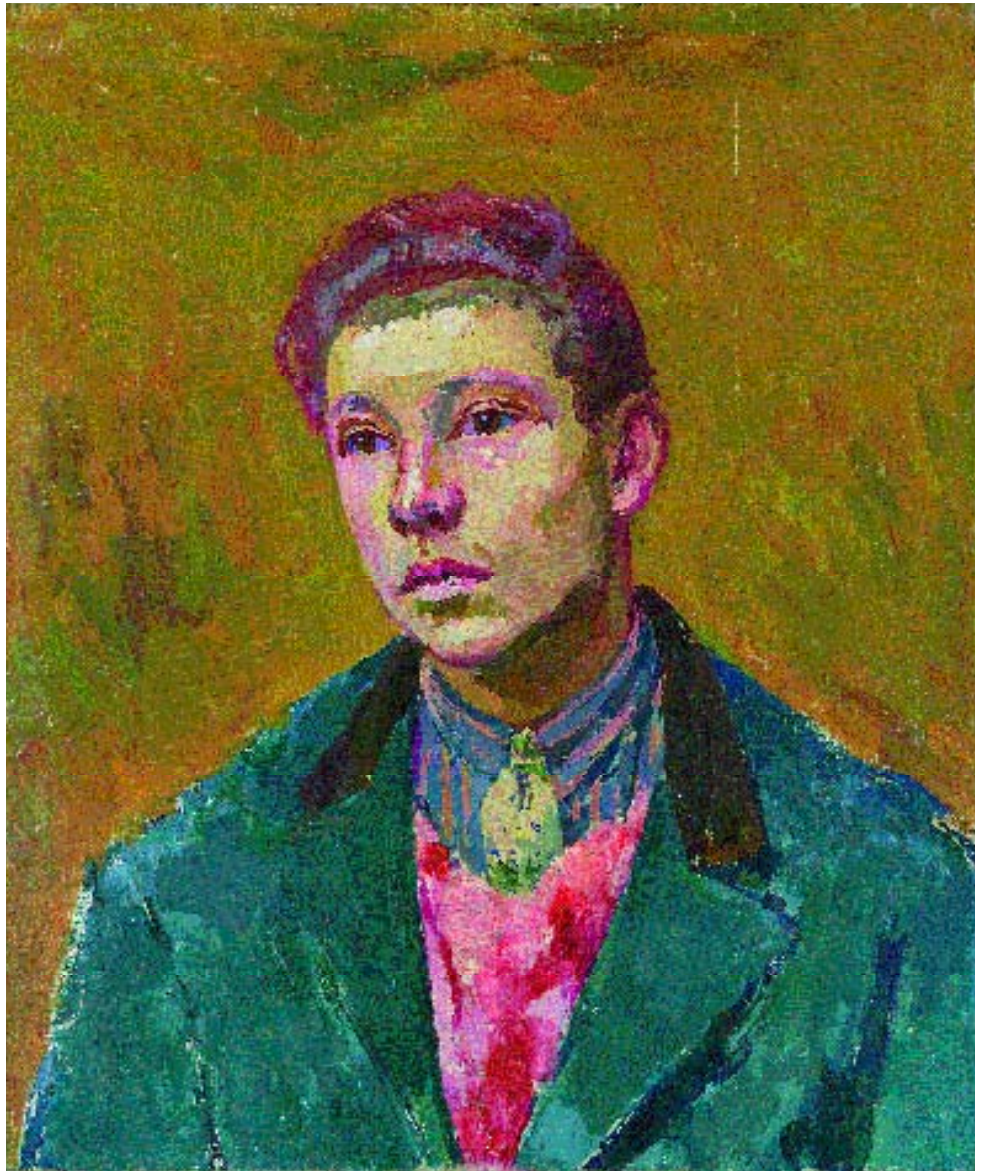
Werner Berg
Wartende im Schneeregen, 1980
Öl auf Leinwand, 35 x 55 cm
signiert, WV 1247

Werner Berg
Löwenmaul und Judenkirsche,
 („Frühling“), 1961
Öl auf Leinwand, 100 x 40 cm
signiert, WV 619





Arnold
Clementschtich
(1887 - 1970)
„Vorfrühling am
Ossiachersee“
1928
Öl auf Leinwand
53,5 x 49 cm
signiert
rücks.: datiert betitelt
u. gewidmet



Felix Esterl (1894 -1931)
Junger Mann mit grünem Rock
Öl auf Leinwand, 65 x 55 cm



Otto Eder (1924 - 1982)

Lagernde Figur, 1963

Bronze, 7/9, 46 x 62 x 38cm, WV 99a

Otto Eder
Weiblicher Torso, 1950
Bronze, 5/9, 103 + 18 cm, WV 24b





Jean Egger (1897 - 1934)
Weiblicher Akt, 1925
Bleistift, 33 x 25 cm
signiert, datiert und betitelt



Jean Egger
Herrenportrait, 1925
Kohle, 26 x 20 cm
signiert, datiert und betitelt



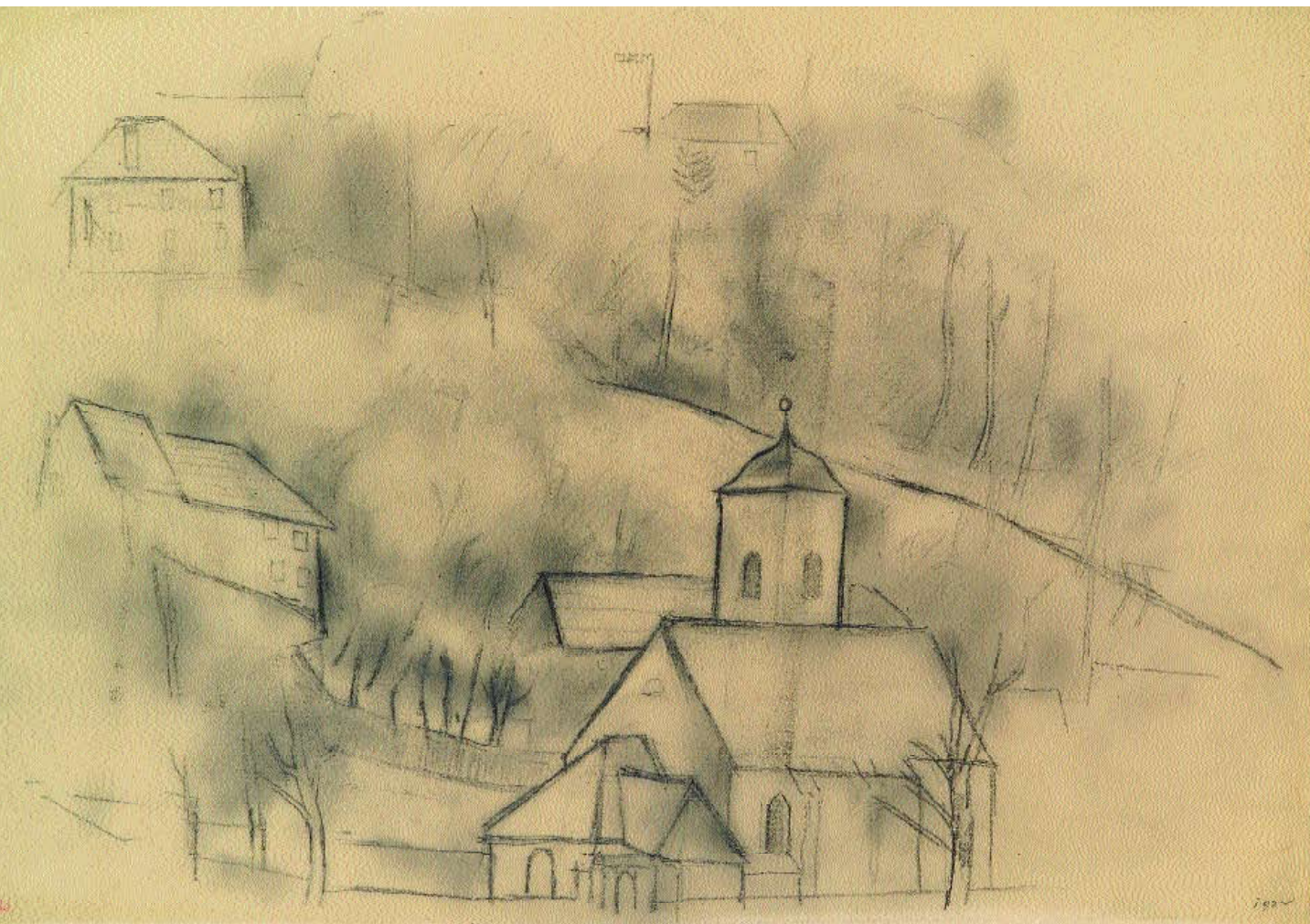
Jean Egger
Damenportrait, 1925
Kohle, 26 x 20 cm
signiert, datiert und betitelt



Gerhart Frankl (1901 - 1965)
Innsbruck, 1954
Öl auf Leinwand, 60 x 80 cm



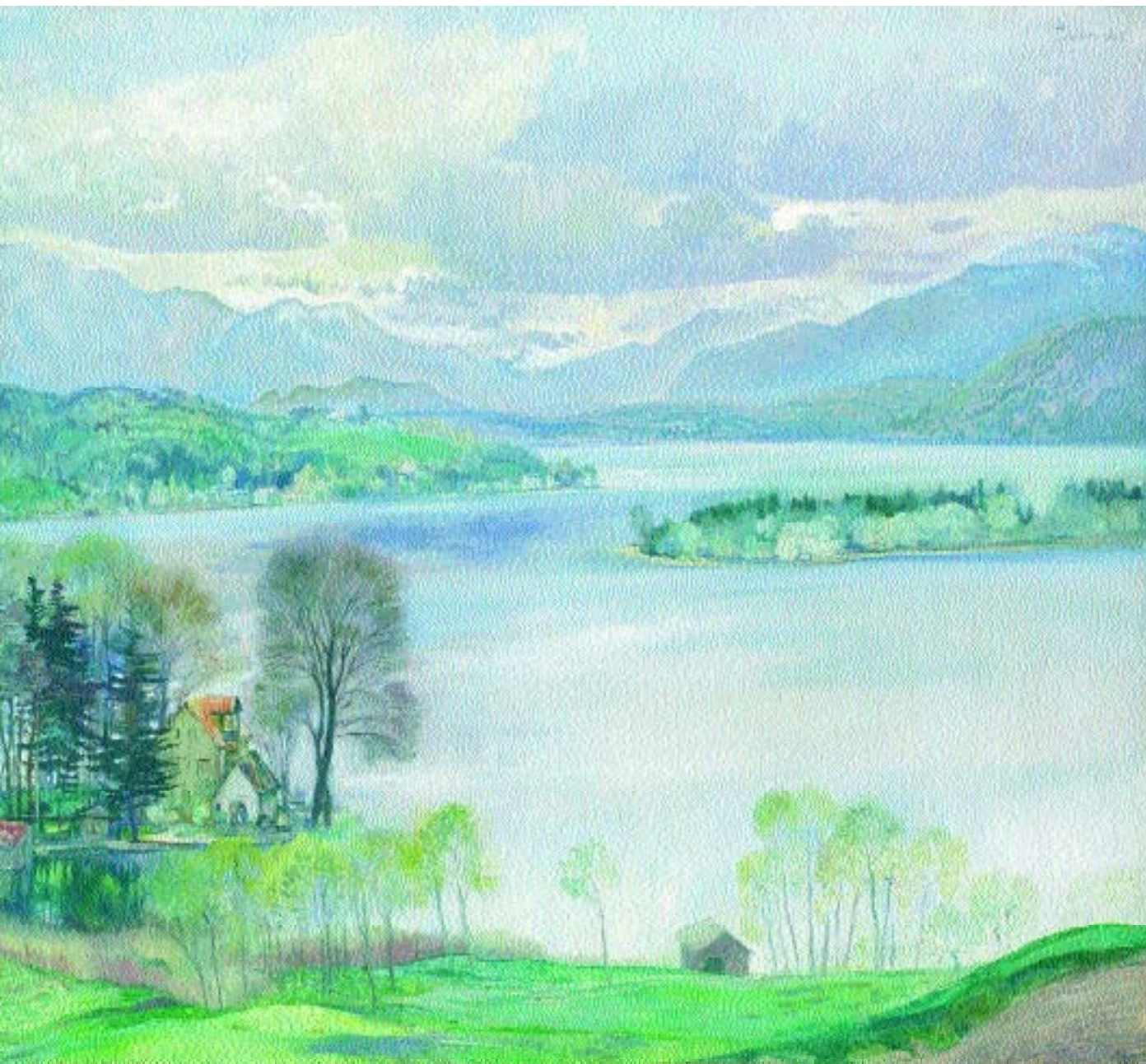
Gerhart Frank
Stilleben mit Muschel und Totenkopf, 1928/29
Tempera und Öl auf Leinwand, 40 x 60,5 cm, Sammlung Christine Frankl



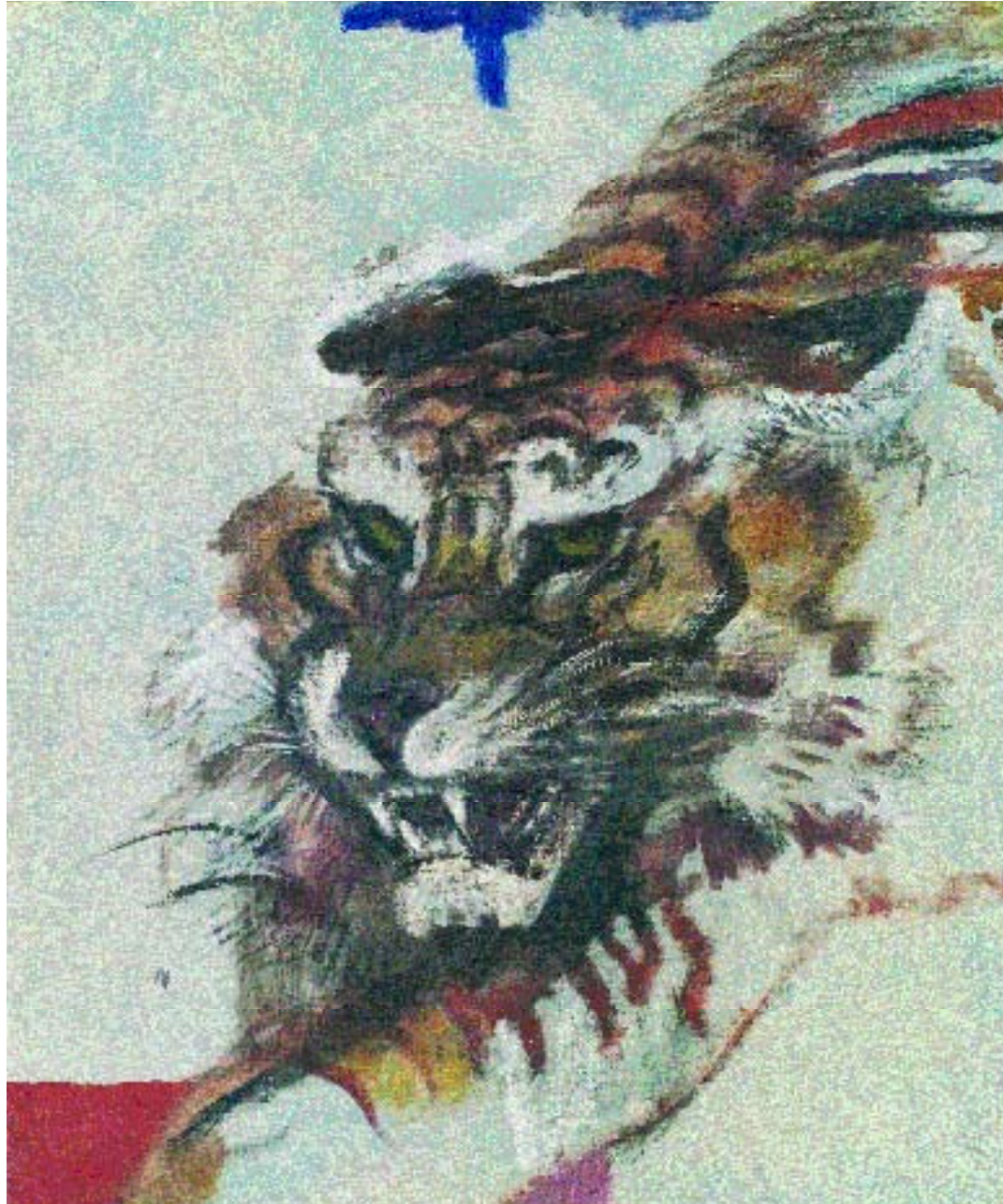
Gerhart Frankl
Kirche in Nötsch, 1922
Bleistift, 30 x 42 cm, datiert



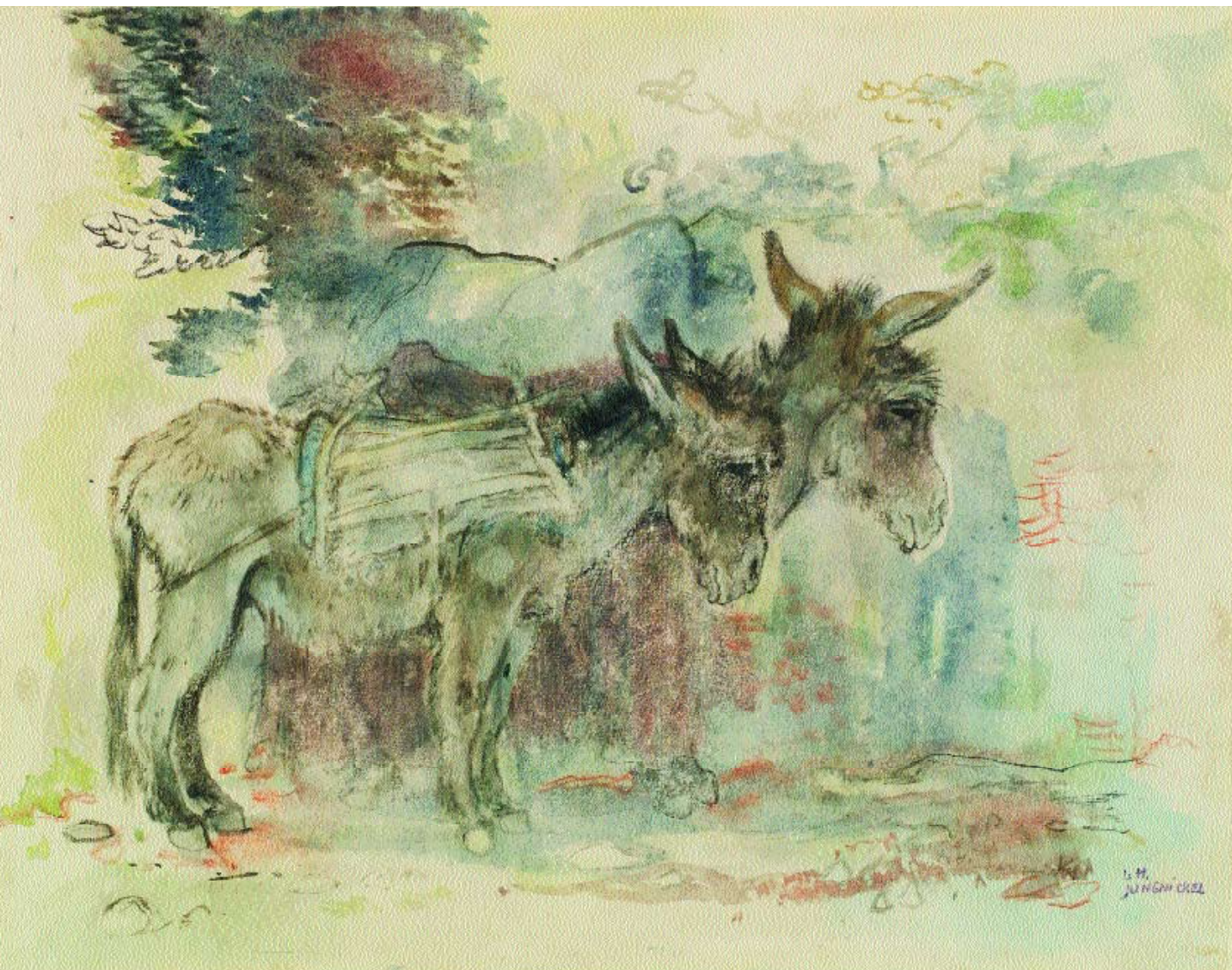
Sebastian Isepp (1884 - 1954)
Dorf im Winter, um 1913/14
Öl auf Leinwand, 43 x 69 cm, Signaturreste
Gutachten: Anna Maria Koppenwallner



Ludwig Heinrich Jungnickel
Ansicht vom Wörthersee,
um 1930
Öl auf Leinwand, 70 x 75 cm
signiert

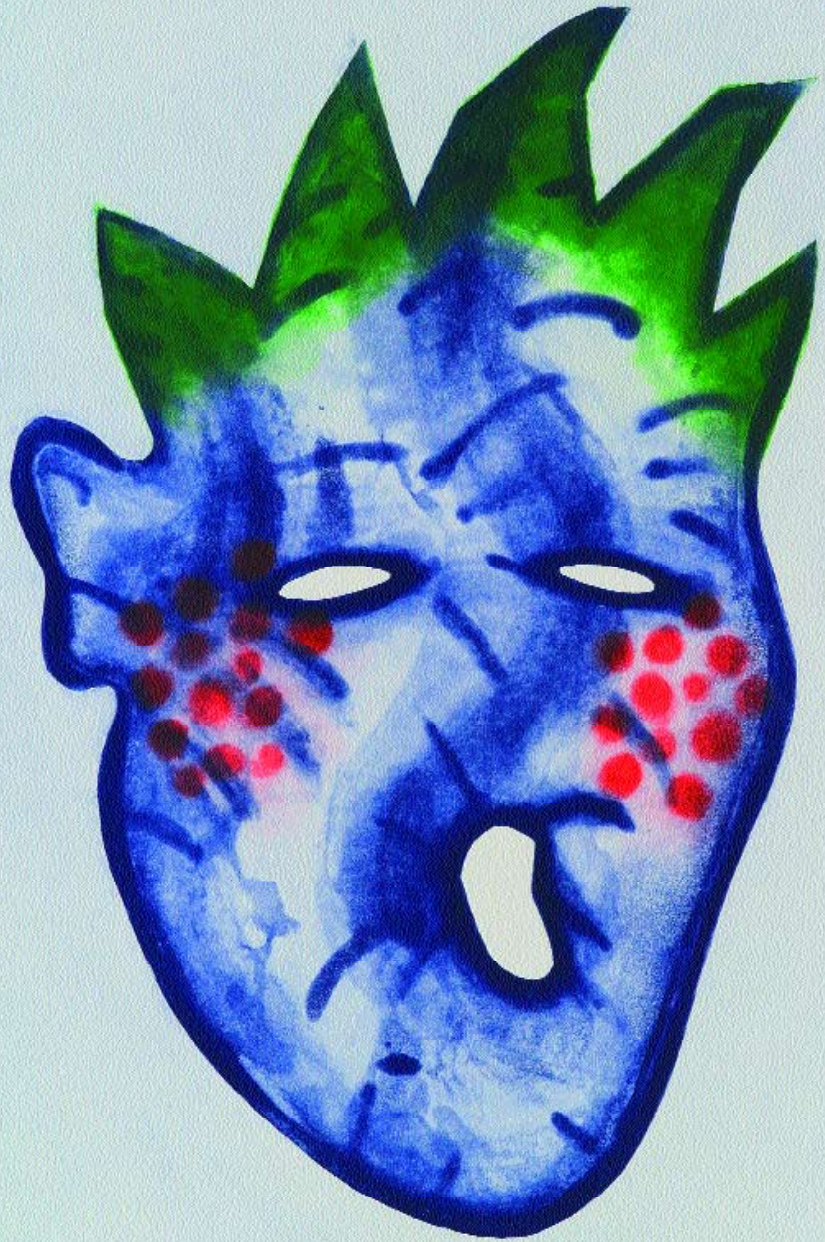


Ludwig Heinrich Jungnickel
Tiger
Öl auf Leinwand, 65 x 49 cm



Ludwig Heinrich Jungnickel (1881 - 1965)
Zwei Esel mit Baum
Aquarell, 34x43 cm, Signaturstempel

Kiki Kogelnik (1935 - 1997)
„Month of the Year“, 1994
12 Radierungen,
52,7 x 34,7 cm, (Platte)
11 A.P. + „October“ 3/90
(und 3 Einzelblätter)
Komplette Serie
äußerst selten
signiert, datiert
und betitelt

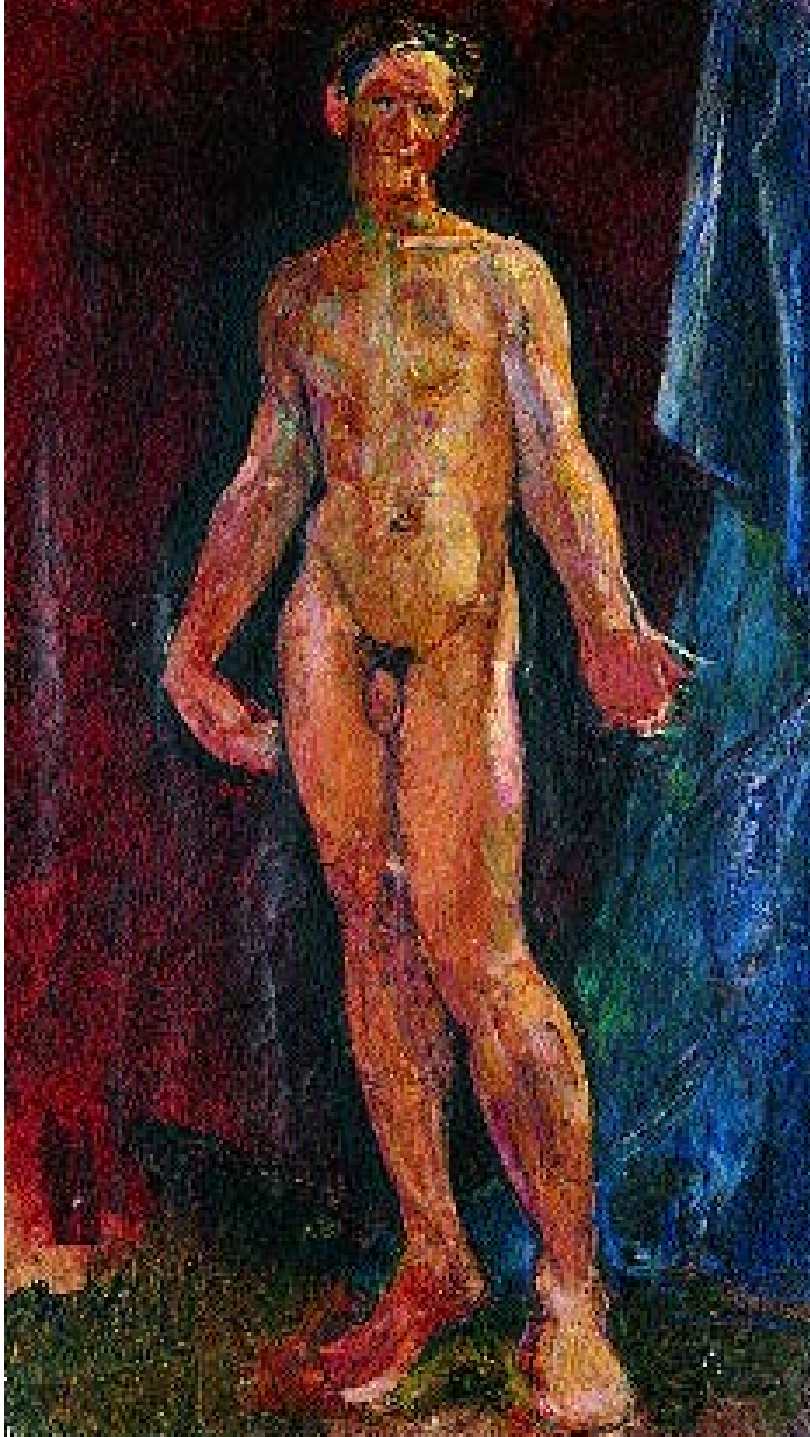




Kiki Kogelnik
„Rich and Poor“, 1996
„Venetian Heads II“
Muranoglas, 1/10
58 x 28 x 14 cm
volle Signatur im
Glaszylinder;
dazu: Buntstiftzeichnung
32 x 24 cm
mit handschriftlichen
Vermerken
von Kiki Kogelnik

Kiki Kogelnik
„Recycled II“, 1996,
„Little Heads II“
Muranoglas,
41 x 19 x 10 cm
A.P. 13/13, signiert





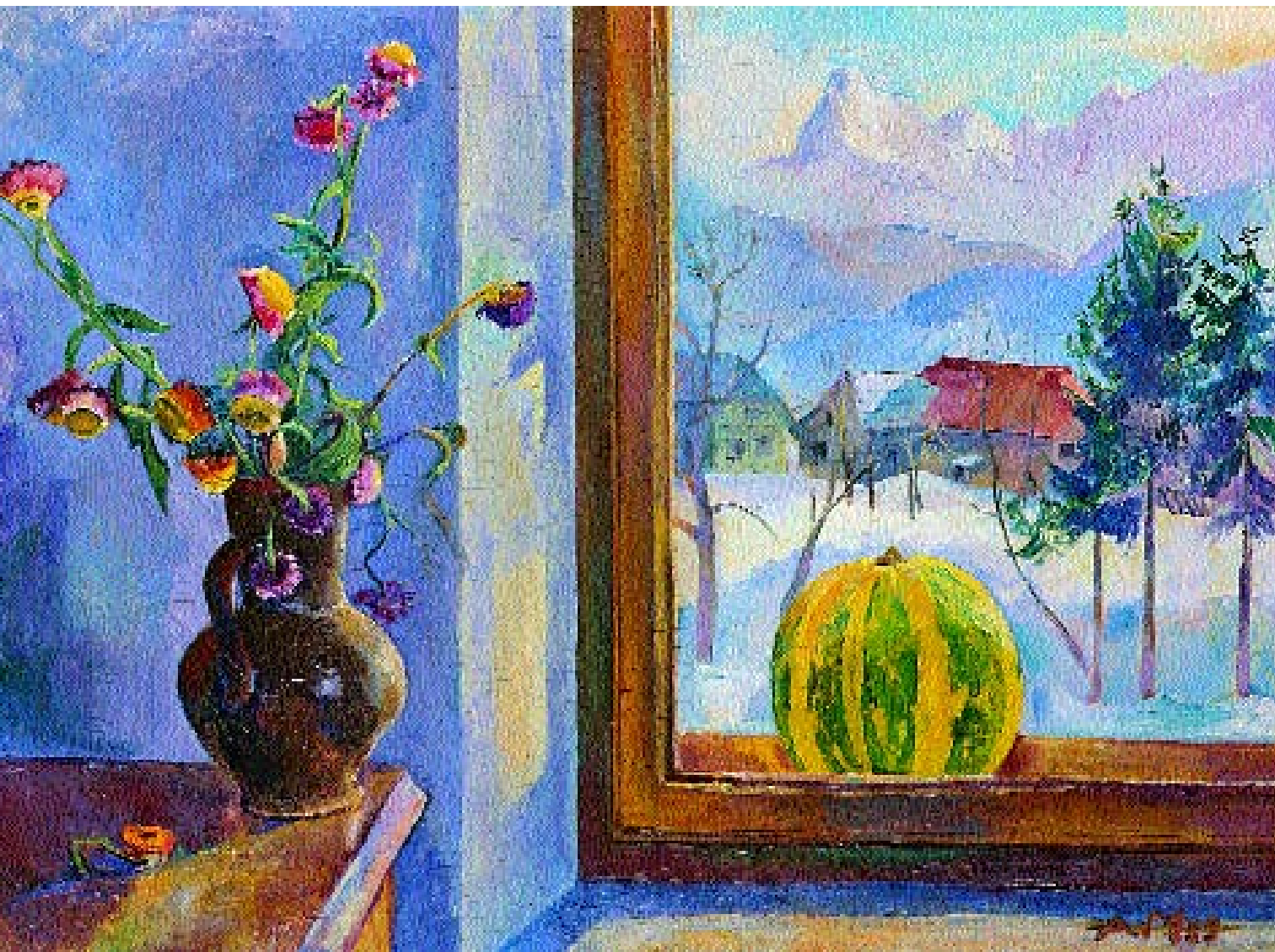
Anton Kolig (1886 -1950)
Ottole, 1942
Öl auf Leinwand, 110 x 63 cm
signiert und datiert,
WVK 293

Anton Kolig
Tamburinschläger, 1948
Öl auf Platte, 72 x 85 cm
signiert, WVK 346

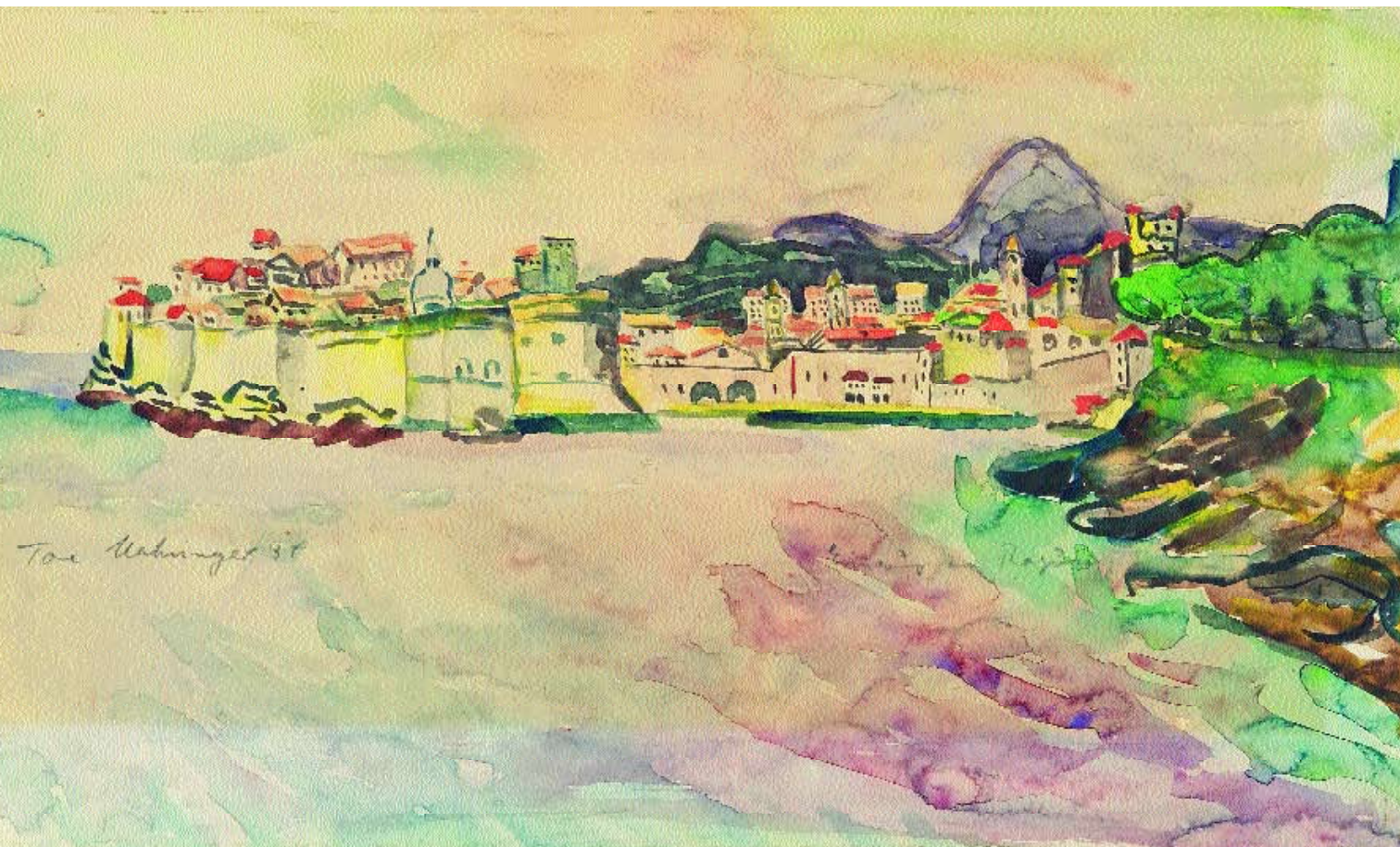




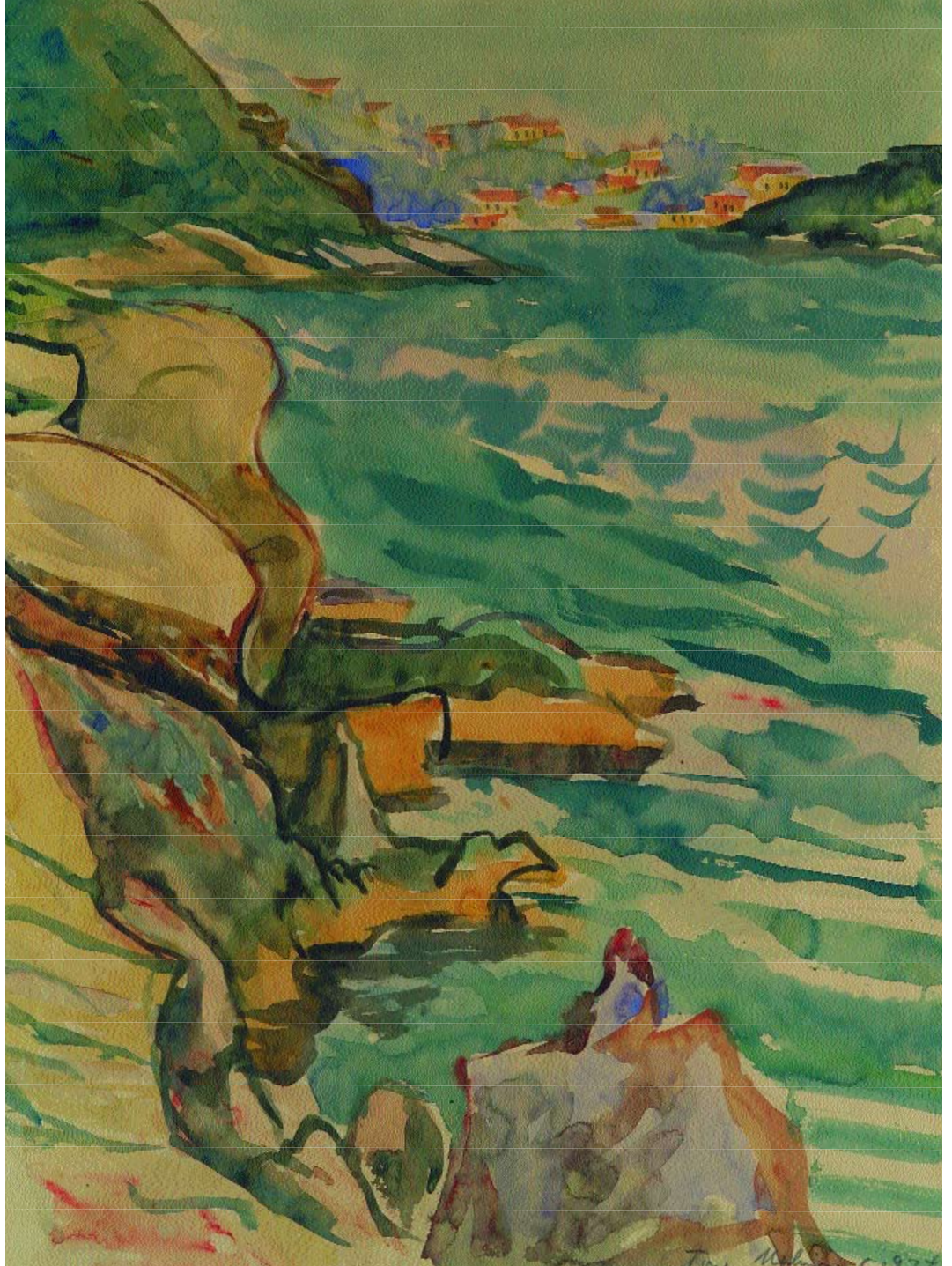
Anton Kolig
Portrait eines Soldaten
1916
Öl auf Holz, 46 x 36 cm
signiert und datiert, WVK 88



Anton Mahringer (1902 - 1974)
Kürbis und Strohblumen vor Fenster, 1933
Öl auf Leinwand, 62 x 82 cm, signiert und datiert, WV 16A



Anton Mahringer
„Erinnerung an Ragusa“, (Dubrovnik), 1934
Aquarell, 29,5 x 47,5 cm
signiert, datiert und betitelt



Anton Mahringer
Küste in Dalmatien
1934
Aquarell, 50 x 37 cm
signiert und datiert



Franz Wiegele (1887 - 1944)
Mädchen mit Nelken in Landschaft
1935
Öl auf Leinwand, 97 x 70 cm
signiert und datiert

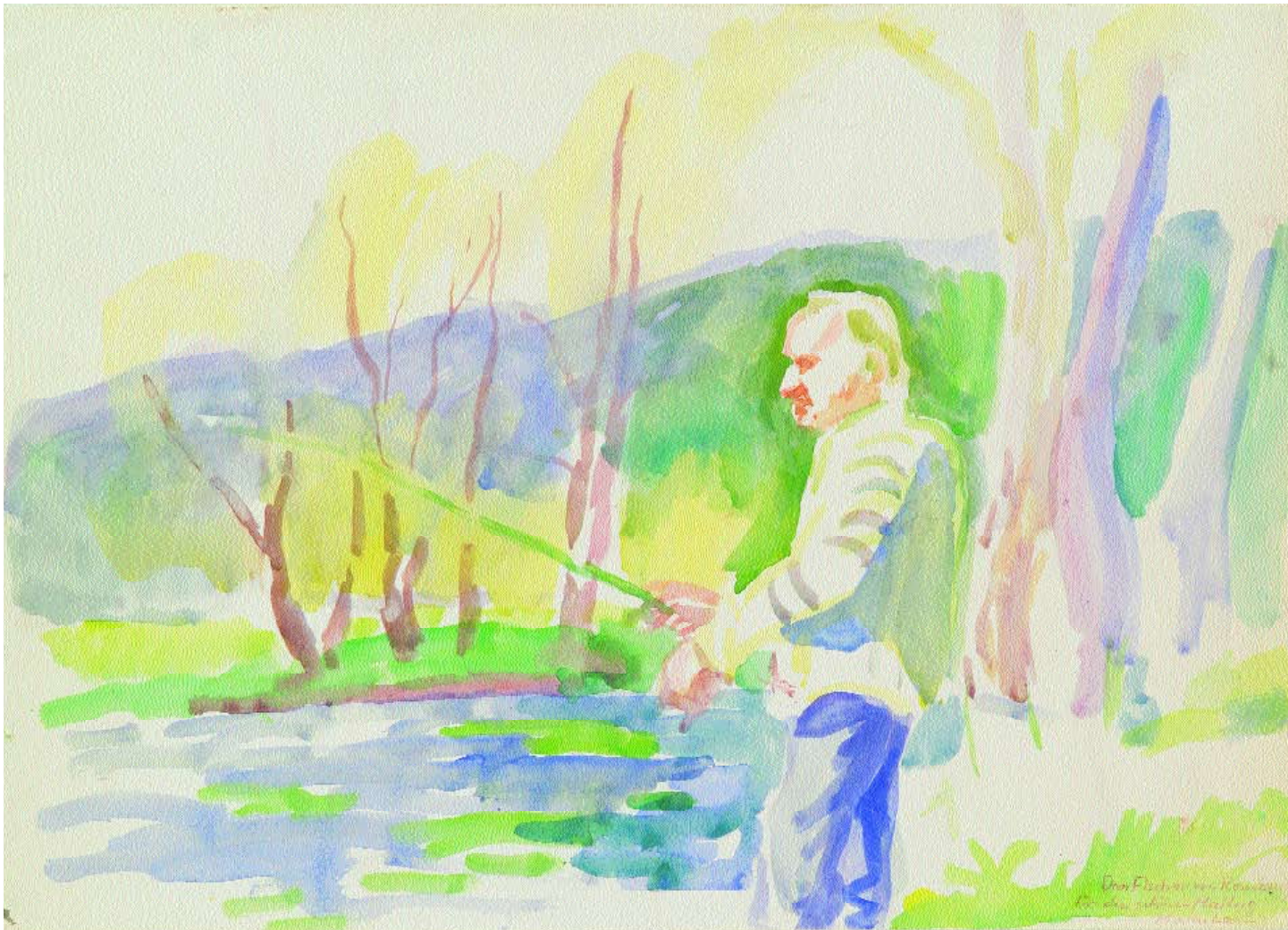


Franz Wiegele
Stehender weiblicher Akt
Kohle, Bleistift, 43 x 26 cm
dazu Entwicklungsstudie:
Kohle, Bleistift, 43 x 26 cm

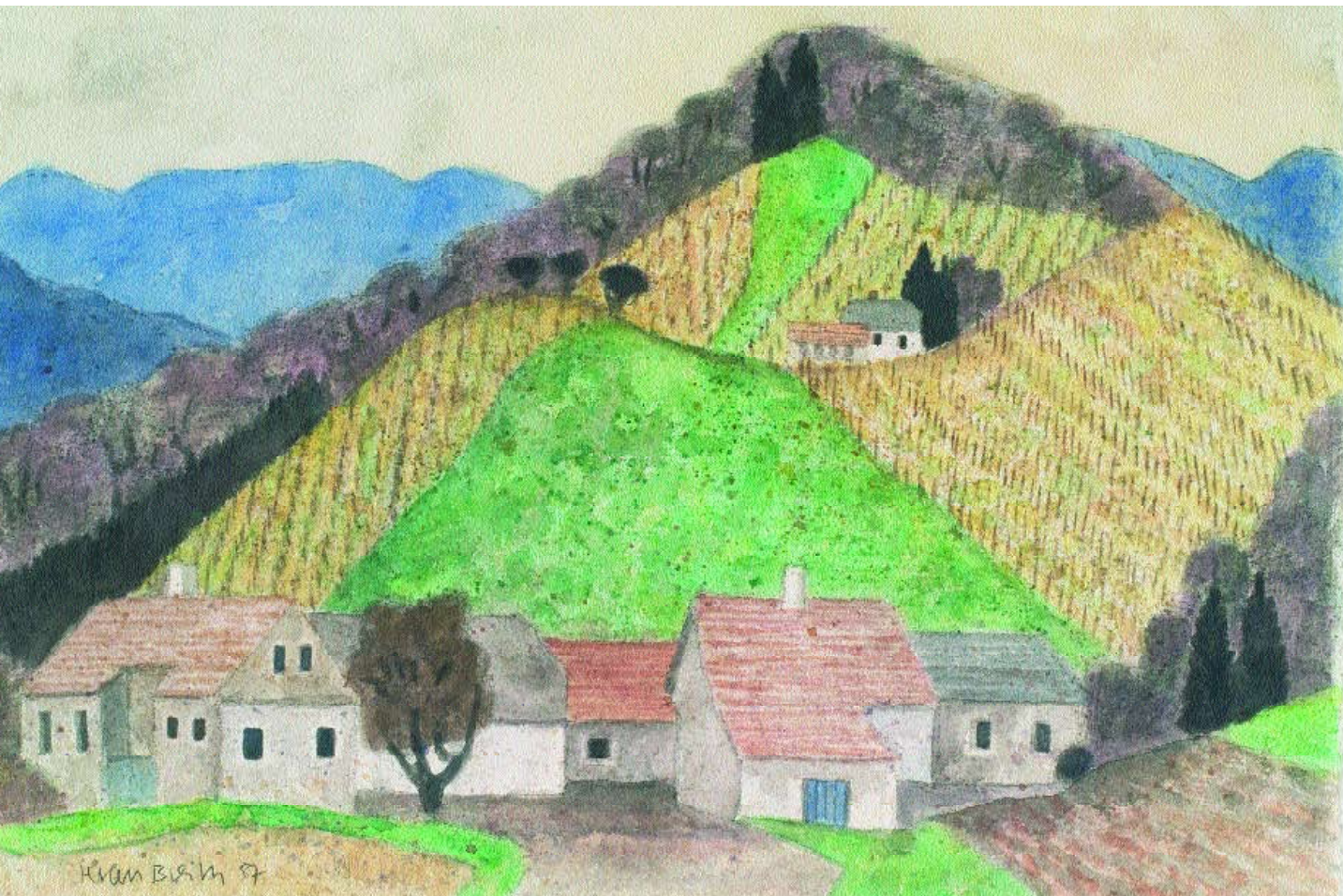


Franz Wiegele
Stehender weiblicher Akt
Kohle, Bleistift, 54 x 24 cm

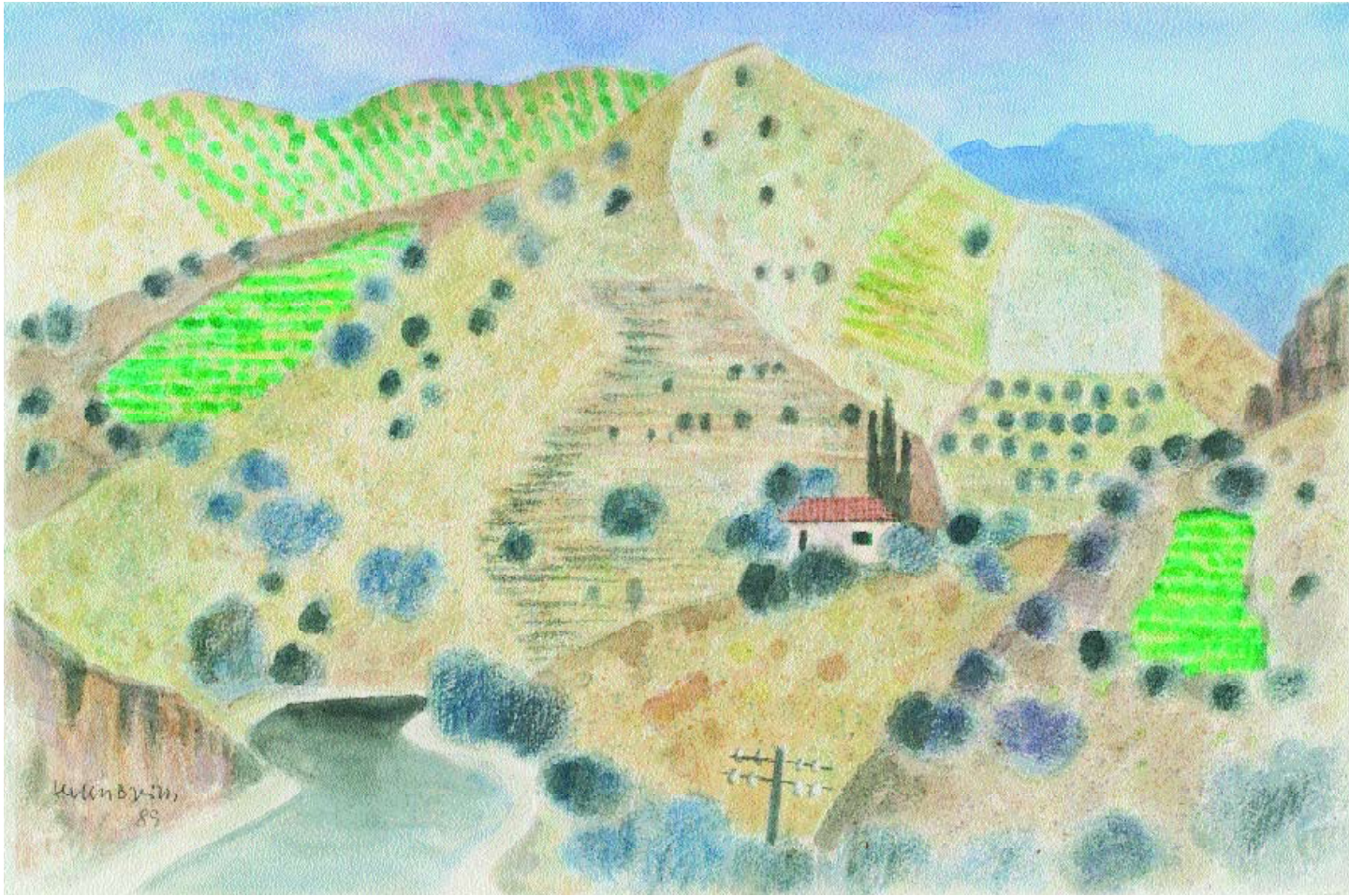
KÄRNTNER KUNST DES 19. UND 20. JAHRHUNDERTS



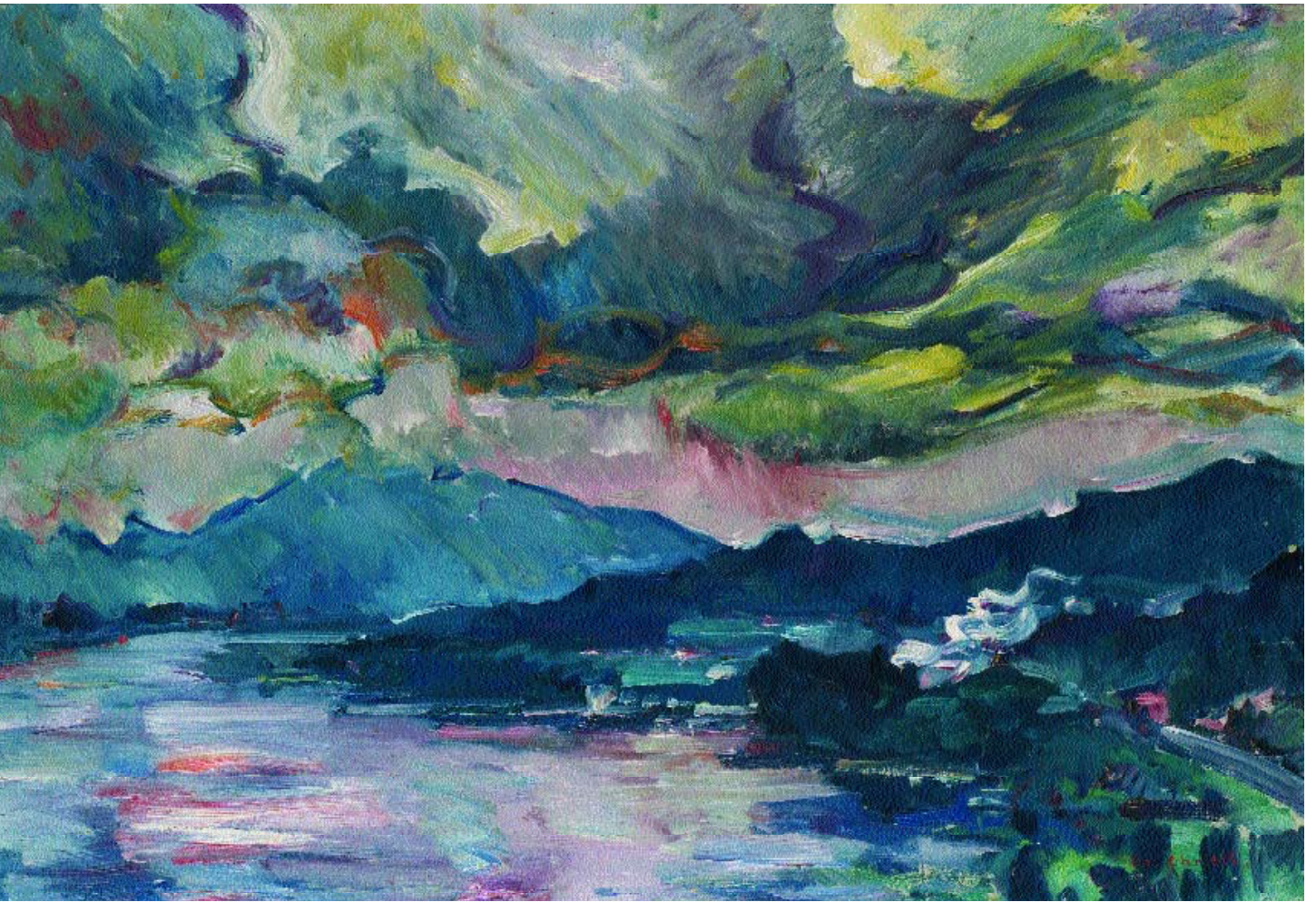
Maria Lassnig 1919
„Dem Fischer von Rosenberg für den schönen Maitag“
Aquarell, 42 x 60 cm, signiert und gewidmet



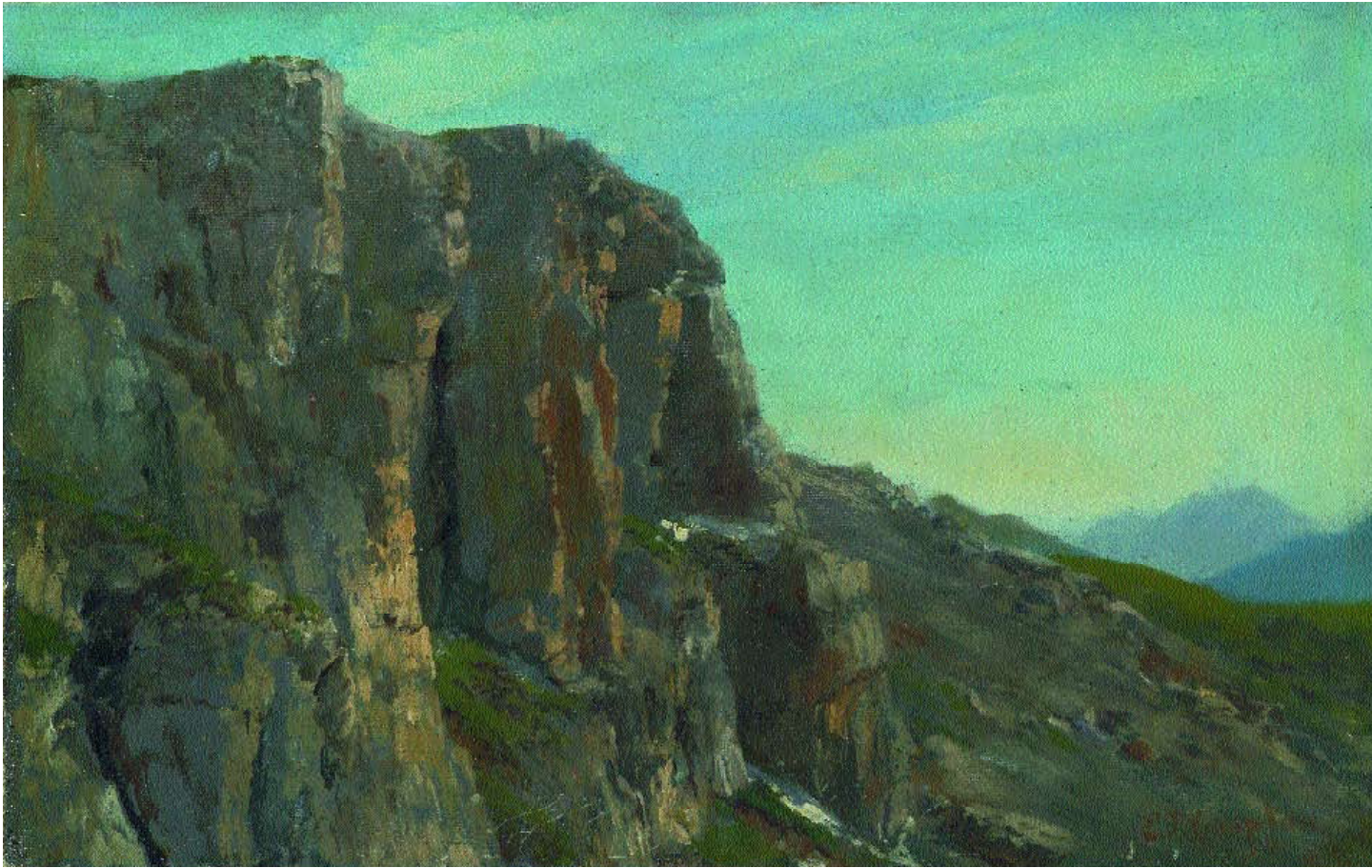
Herbert Breiter (1927 - 1999)
Südsteirisches Weingut, 1987
Aquarell, 38 x 56 cm, signiert und datiert



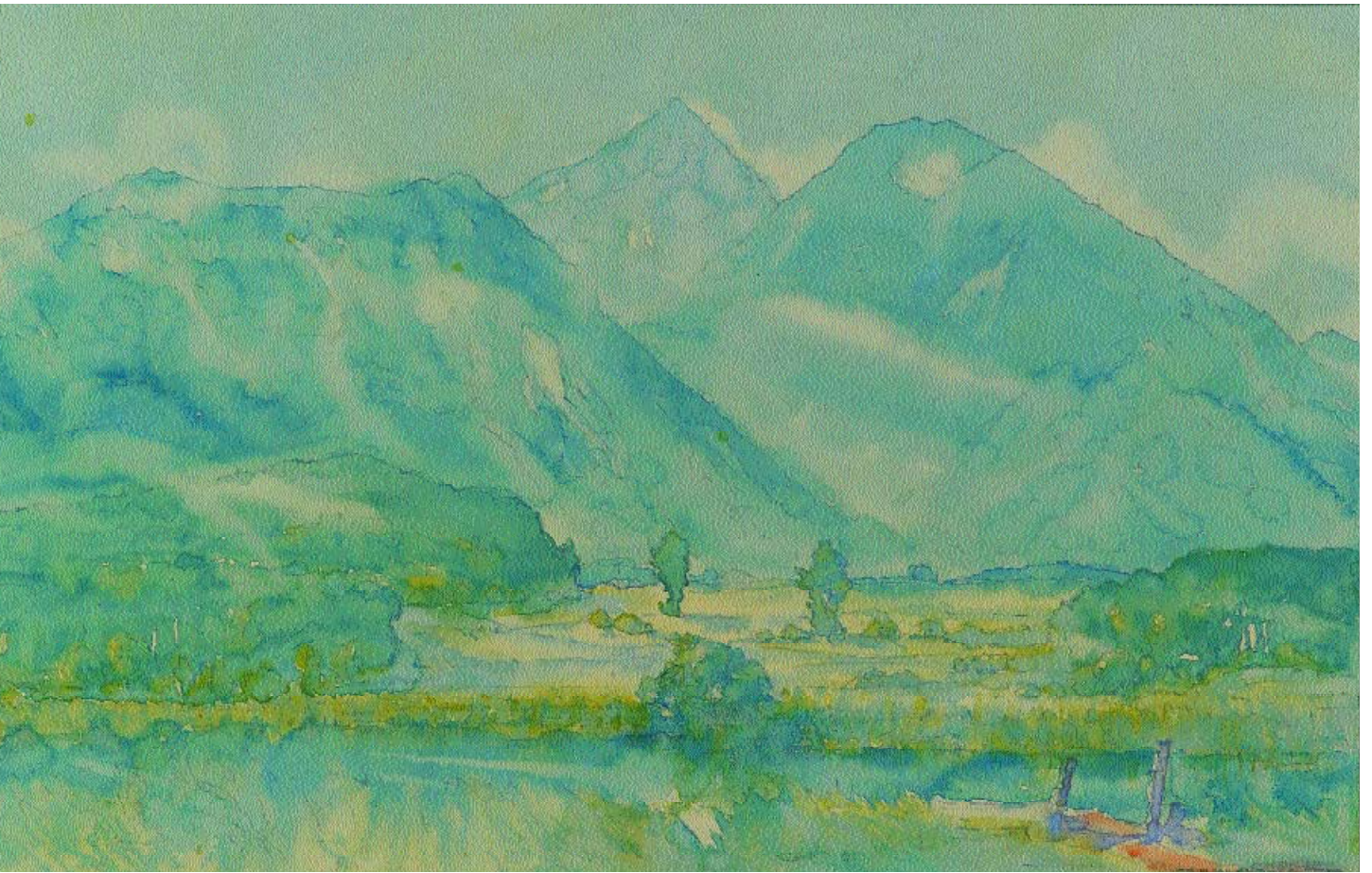
Herbert Breiter
Griechische Landschaft, 1989
Aquarell, 38 x 56 cm, signiert und datiert



Adolf Christl (1891 - 1974)
Landschaft am Wörthersee
Öl auf Platte, 71 x101 cm, signiert

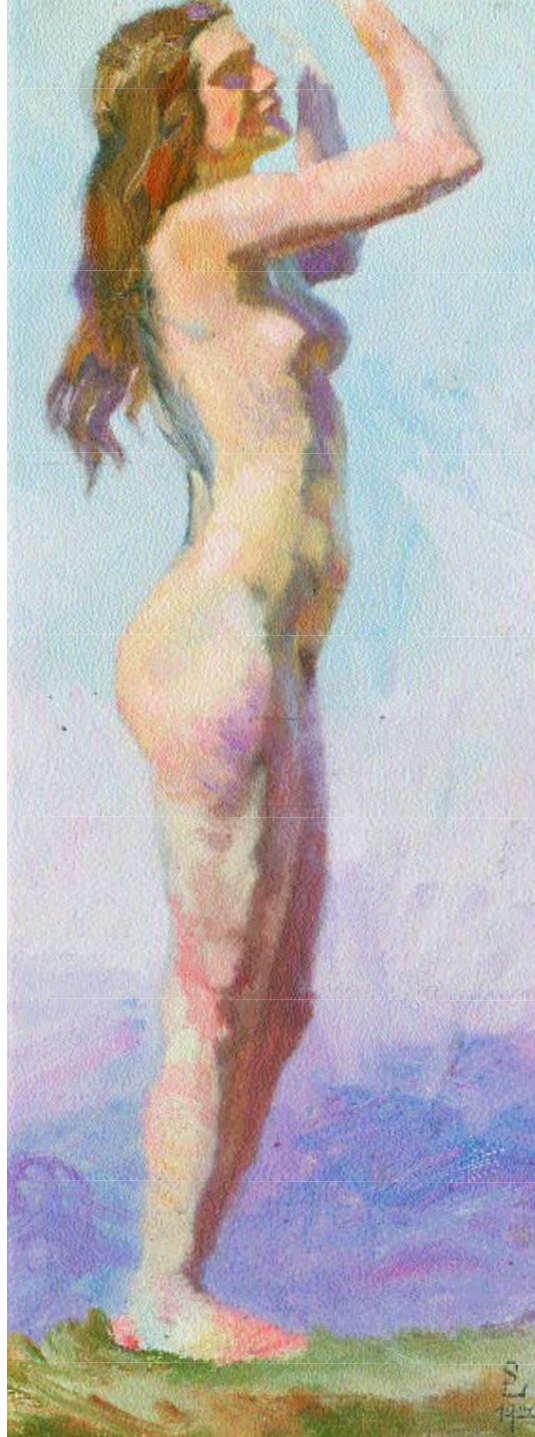


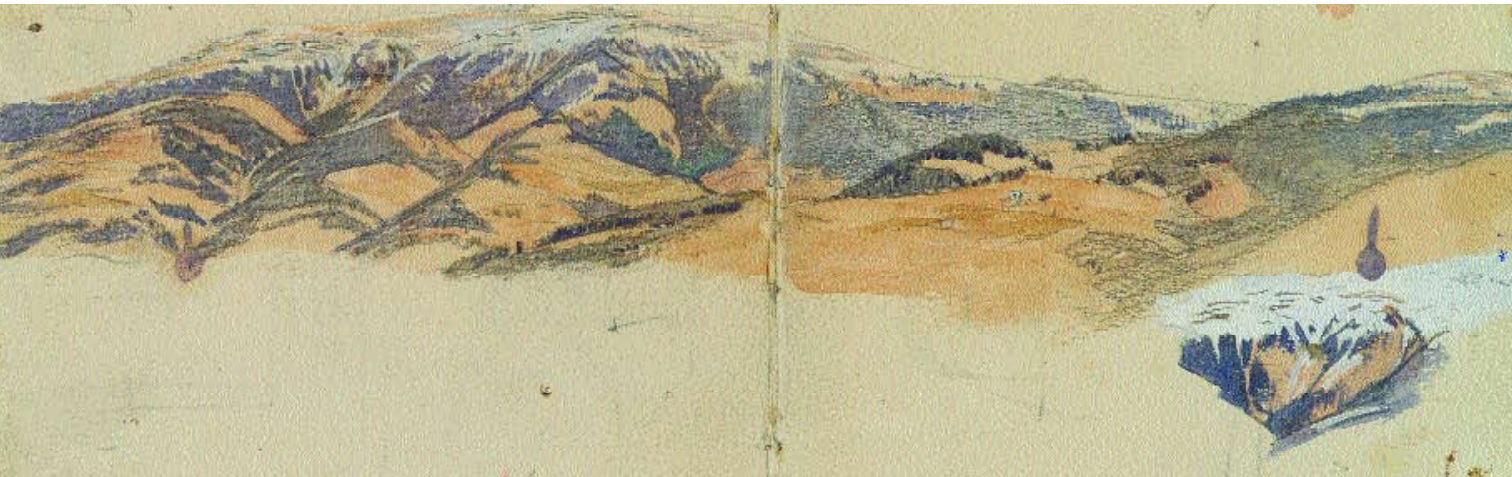
Edward Theodore Compton (1848 - 1921)
Die Dobratschsüdwand
Öl auf Leinwand, 23 x 37 cm, signiert



Josef Benedikt Habernig (1879 - 1964)
Der Turnersee mit Hochobir
„Morgen am Sablatniksee“ 1935
Gouache, 28 x 42 cm, signiert und datiert

Switbert Lobisser (1878 -1943)
Aufschwebender Akt, 1920
Öl auf Leinwand, 41 x 16 cm
signiert und datiert





Switbert Lobisser
Saualm von der Pack
Aquarell und Deckfarben, 11 x 33 cm



Switbert Lobisser
Nötsch mit Blick gegen Oisternig, 1923
Aquarell, 22 x 35 cm, signiert, datiert und betitelt



Markus Pernhart (1824 - 1871)
Großglockner, Öl auf Leinwand, 34 x 42 cm



Josef Willroider (1838 - 1915)
Das Rainerschutzhaus am Hochobir, 1880
Öl auf Leinwand, 100 x 155 cm, signiert



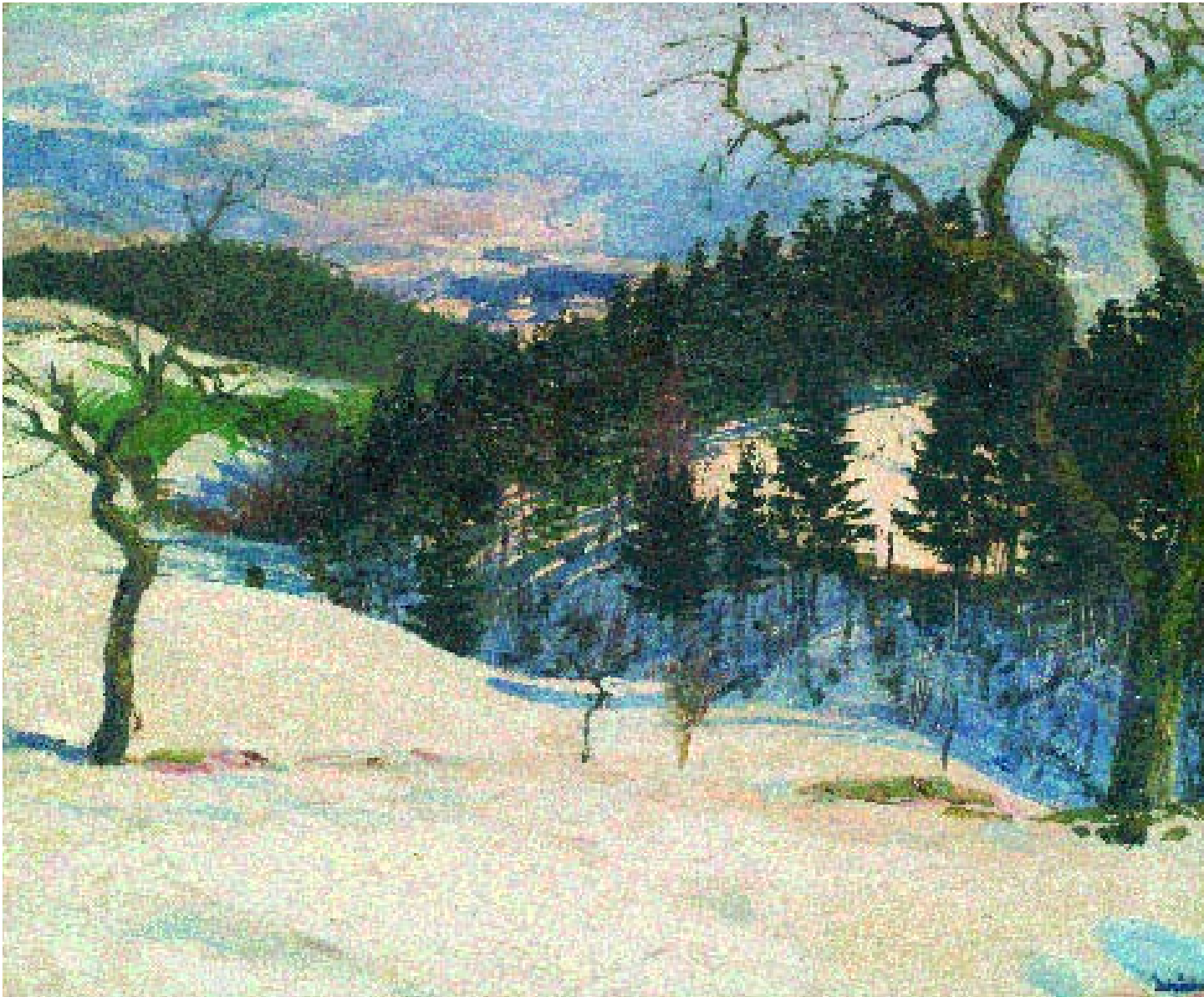
Ludwig Willroider (1845 - 1910)
Felsstudie in den Karawanken
Öl auf Karton, 25 x 32 cm
Gutachten: Arnulf Rohsmann



Ludwig Willroider
Nach dem Regen
Öl auf Platte, 16,5 x 30 cm, signiert



Ludwig Willroider
Badende am Bachufer
Öl auf Karton, 24 x 31 cm, signiert

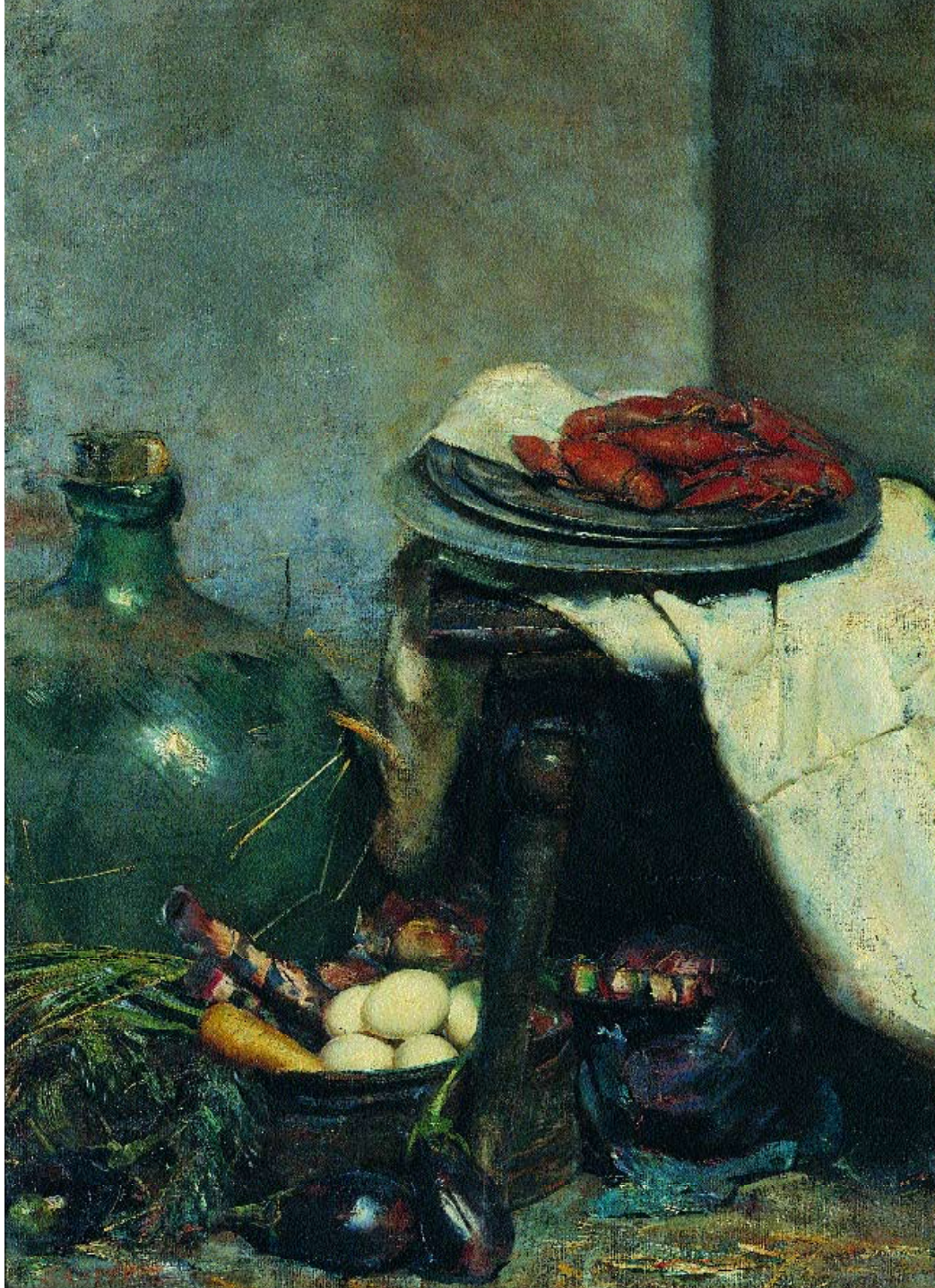


Wilhelm Schücker (1887 - 1966)
Gebirge im Winter, Öl auf Leinwand, 57 x 69 cm, signiert



Karl Truppe (1887 - 1959)
Gänseblümchen und Stiefmütterchen, 1936
Öl auf Platte, 67 x 94 cm, signiert und datiert

Karl Truppe
Stilleben mit Krebsen
Öl auf Platte
87 x 62 cm
signiert



GALERIE MAGNET

A-9100 Völkermarkt, Hauptplatz 6
20. November - 12. Dezember 2002
Tel. + 43 (0)42 32 / 24 44-15
magnet@galeriemagnet.com

GALERIE MAGNET

A-1010 Wien, Himmelpfortgasse 12
14. Dezember 2002 - 11. Januar 2003
+ 43 (0)1 / 513 10 59
antiquariat.magnet@surfeu.at

www.galeriemagnet.com

Messner Grafik+Design Gmbh
Kärntner Druckerei



bm:bwk



STADTGEMEINDE
VÖLKERMARKT

